

Eine kleine Nebenpointe, die 50 Seiten lang
ungeklärt bleibt:
Das Telefon, das schießt.

b 2) das Verschwinden von Papieren,
die etwas Wichtiges mitteilen. Diese
Papiere können

b 1 A) jemanden belasten.

b 1 B) das Besitzrecht jemandes an
irgendeinem Wertobjekt beweisen,

b 1 C) eine chemische Formel oder eine
technische Zeichnung enthalten.

b 1 D) den Aufenthaltsort eines (herren-
losen) Wertobjektes angeben.

Es gibt keinen Kriminalroman, der
nicht mit dem Verschwinden eines dieser
Objekte beginnt. Also suchen Sie sich
für den Ihren eins davon aus.

II.

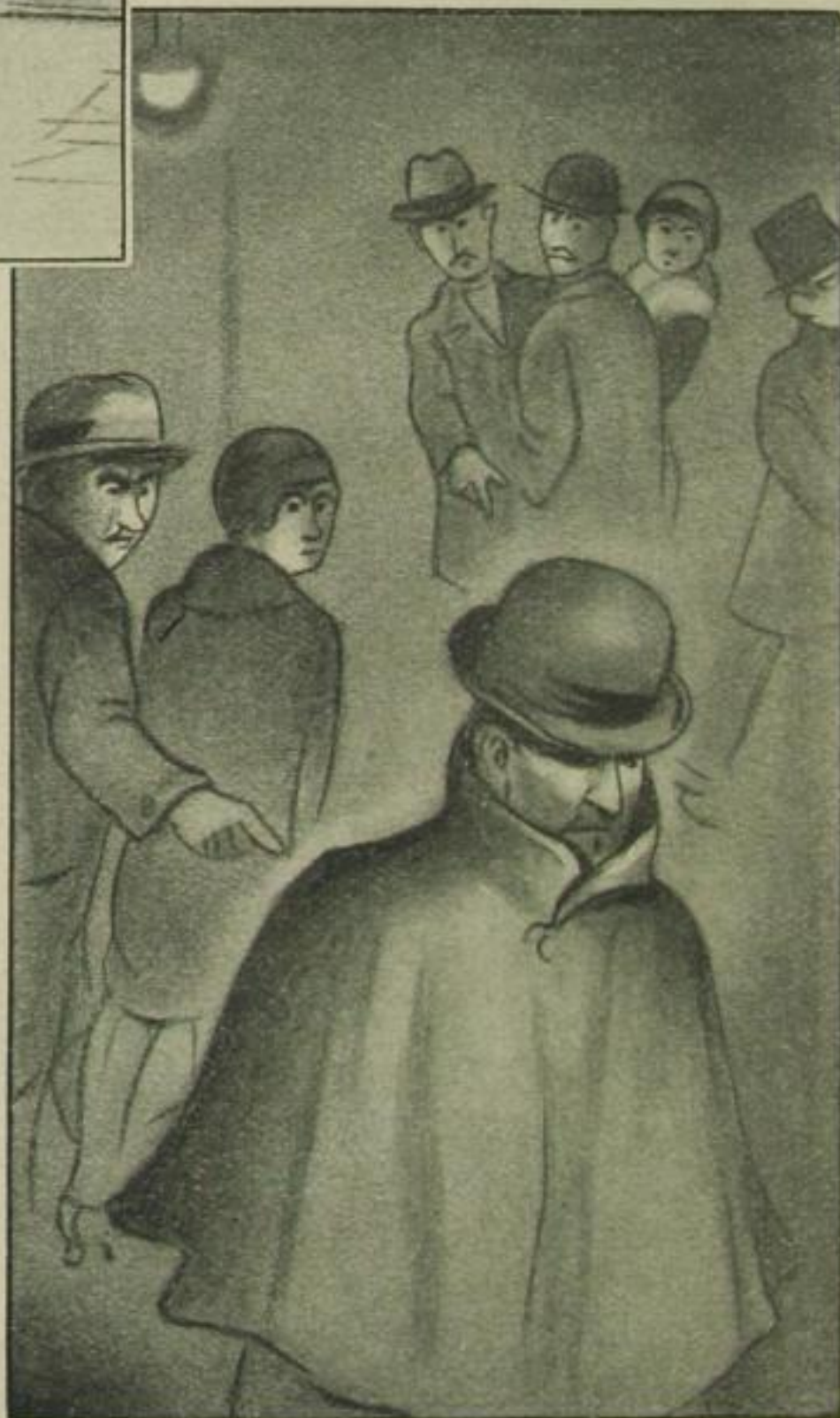
Als nächstes: Der Detektiv wird mit
dem Fall betraut.

Sie können nun wählen zwischen dem

(a) Polizeidetektiv oder mindestens ei-
ner mit der Polizei arbeitenden Person,
falls Sie einen moralischen Kri-
minalroman machen wollen.

(b) Privatdetektiv, der die Po-
lizei blamiert, falls Sie einen die
staatlichen Autoritäten etwas
ironisierenden Kriminal-
roman machen wollen.

Achtung, Achtung! Der Polizei-
detektiv zieht automatisch ein
paar dumme, überall in jedem
Sinn danebenschießende Privat-
detektive, der Privatdetektiv auto-
matisch ein paar dumme, überall
in jedem Sinn danebenschießende
Polizeidetektive nach sich. Sie
begleiten ihn durch den ganzen
Roman und heben seine Hand-
lungen durch den Kontrast zu den
ihren auf das beste hervor.



„Das ist er!“

Alle Leute wissen es, auch der überkluge Leser vermutet:
„Das ist er!“ Entpuppt sich aber auf der vorletzten Seite
als Unschuldengel.